

## Nutzung

### Autorenrechte sichern:

#### > Verträge

Gemäß den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, der DFG und der Open-Access-Erklärung der WWU empfehlen wir allen Autorinnen und Autoren, sich beim Abschluss von Verlagsverträgen Nutzungsrechte insbesondere für digitale Ausgaben vorzubehalten. So können Sie Ihre Publikationen zusätzlich – eventuell nach einer Sperrfrist – zum Beispiel auf dem WWU-Dokumentenserver miami veröffentlichen.

Informationen dazu, welche Rechte verschiedene Verlage Autoren standardmäßig einräumen, liefert zudem die Datenbank SHERPA/RoMEO.



### Nachnutzung regeln:

#### > Lizenzen

Um den Lesern und Nutzern Ihrer Veröffentlichung klar zu signalisieren, welche Formen der Nachnutzung Sie erlauben und welche nicht, bietet sich die Vergabe von Lizenzen an.

Die Creative-Commons-Lizenzen haben sich langfristig bewährt und bieten ein ausgewogenes Verhältnis an Flexibilität und Einfachheit.



[www.uni-muenster.de/Publizieren/open-access](http://www.uni-muenster.de/Publizieren/open-access)

Publikations-Service  
ServicePunkt Digitale Dienste der ULB  
Krummer Timpen 3  
Zimmer 13, Erdgeschoss  
48143 Münster  
+49 (0) 251/83-25529  
[publizieren.wwu@uni-muenster.de](mailto:publizieren.wwu@uni-muenster.de)

ULB Münster, Stand: 23.06.2014



- > Idee
- > Möglichkeiten
- > Nutzung

## Idee

„Open Access meint, dass [für die Wissenschaft benötigte] Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte, so dass Interessierte die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können, ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren jenseits von denen, die mit dem Internet-Zugang selbst verbunden sind.“

*Budapest Open Access Initiative, 2002*

### Open Access Publizieren heißt:

- > schnell sein
- > gut zu finden sein
- > mehr Leser erreichen
- > häufiger zitiert werden
- > Autorenrechte behalten
- > die Informationsversorgung verbessern
- > neue Arbeitsweisen ermöglichen

### Die WWU unterstützt Open Access:

- > durch die Unterzeichnung der Berliner Erklärung über den freien Zugang zu wissenschaftlichem Wissen
- > durch eine eigene Open-Access-Erklärung der WWU
- > mit Infrastruktur und Dienstleistungen für Autorinnen und Autoren



## Möglichkeiten

### Dokumente schnell und dauerhaft veröffentlichen:

#### > Publikationsserver miami

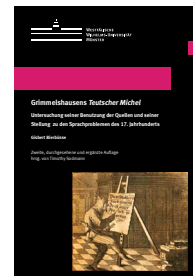
miami steht für „Münstersches Informations- und Archivsystem multimedialer Inhalte“: der Publikationsserver der WWU. Vom wissenschaftlichen Artikel über Monographien, Forschungsberichte und audiovisuelle Medien bis zur Doktorarbeit können Angehörige der WWU hier ihre Forschungsergebnisse kostengünstig und schnell publizieren. Damit sorgen sie für weltweite Verfügbarkeit, komfortable Auffindbarkeit und stabile Zitierfähigkeit.

Der „Grüne Weg“ des Open Access bedeutet, eigene Arbeiten über die sogenannte Selbstarchivierung zugänglich zu machen. Oftmals erlauben Verlage den Autoren die Ablage einer Volltext-Version ihres Artikels oder Buchbeitrags auf einem institutionellen oder auch einem fachspezifischem Repository. Repositorien bieten dabei den Vorteil, dass die Artikel gut recherchierbar, dauerhaft zitierbar und langfristig auffindbar sind und bleiben.

### Digital & gedruckt veröffentlichen:

#### > Reihe „Wissenschaftliche Schriften der WWU“

Vereinigen Sie die Vorteile zweier Veröffentlichungswege: die schnelle Verfügbarkeit und die hohe Verbreitung von digitalen Publikationen mit der Möglichkeit der bequemen intensiven Lektüre von gedruckten Werken. Die wissenschaftliche Schriftenreihe der WWU, herausgegeben von der ULB, bietet Ihnen beides.



### Zeitschriften herausgeben:

#### > Open Journal Systems

Mit dem E-Journal-Redaktionssystem „Open Journal Systems“ (OJS) betreibt die ULB eine Plattform für die Publikation Ihrer Zeitschrift: Als Angehöriger der WWU können Sie Ihr eigenes E-Journal publizieren und den redaktionellen Prozess mit OJS verwalten. Gerne richten wir für Ihre Zeitschrift einen Zugang zu OJS ein und helfen Ihnen bei der Anpassung und Einarbeitung in das System. Auch während des Betriebs stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite.

### Unterstützung erhalten:

#### > Open-Access-Publikationsfonds

Die WWU Münster hat mit Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einen Open-Access-Publikationsfonds eingerichtet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der WWU können für Beiträge in Open-Access-Zeitschriften eine Förderung aus diesem Fonds beantragen. Eine aktuelle Übersicht von Open-Access-Zeitschriften aus allen Disziplinen bietet das „Directory of Open Access Journals“ (DOAJ).

Der „Goldene Weg“ des Open Access ist die Publikation in Open-Access-Zeitschriften, in denen alle Artikel umgehend nach dem Erscheinen kostenfrei online zur Verfügung stehen. Autoren behalten dabei die Rechte an Ihren Publikationen. Auch bei Open-Access-Zeitschriften gibt es ein wissenschaftliches Herausbergremium, dass in der Regel über ein Begutachtungsverfahren mit externen Gutachtern (Peer Review) die Qualität der Beiträge garantiert. Auch Bücher können auf diesem Weg veröffentlicht werden, z.B. auf einem Publikationsserver.